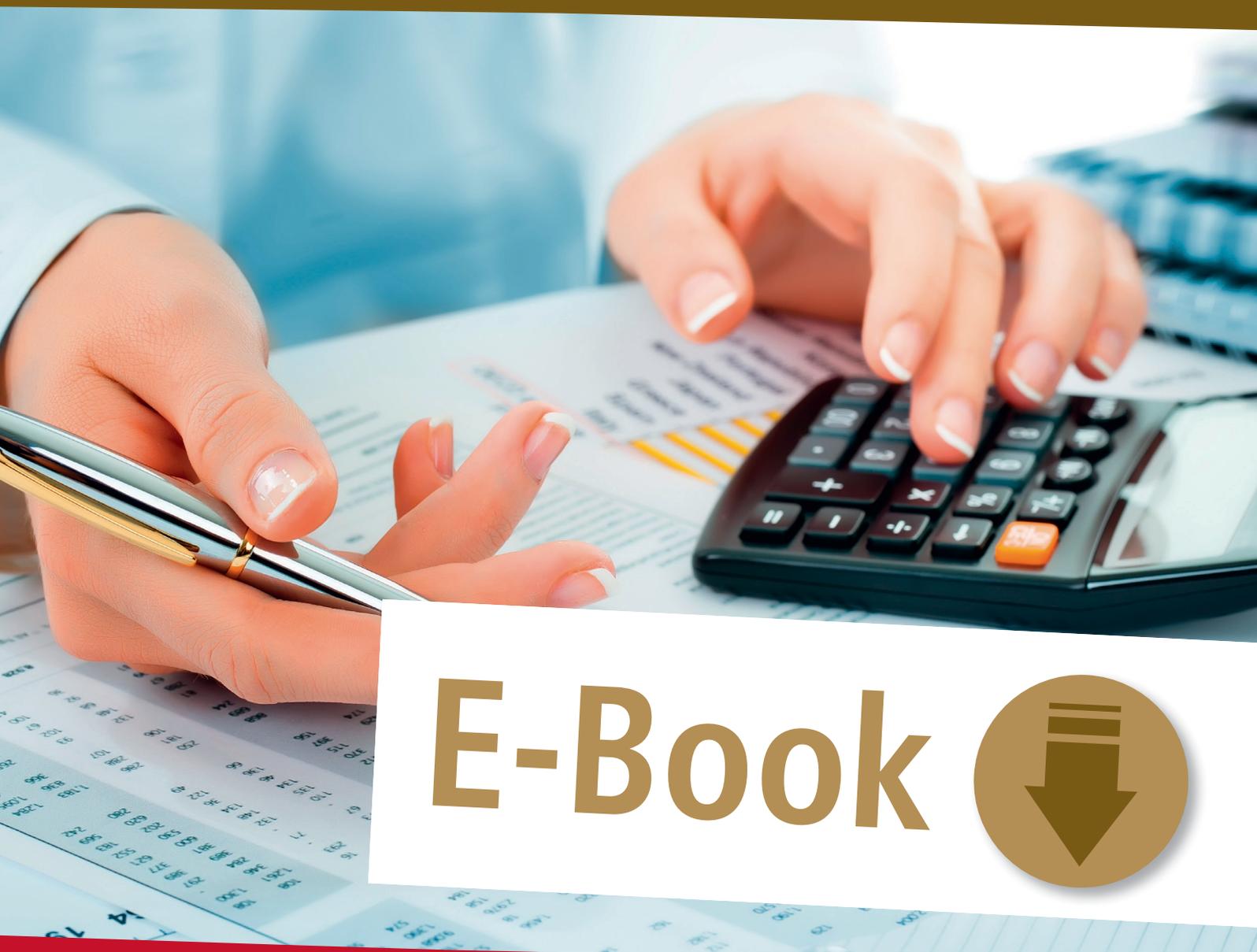
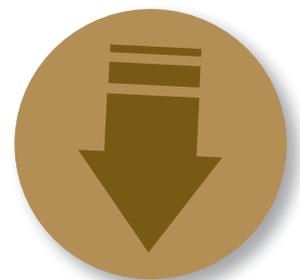


Wie Unternehmen wirtschaften

Klasse 5–8 · Niveau Haupt- und Realschule



E-Book



Wirtschaft konkret: differenziert · fundiert · schnell vorbereitet

Katja Allani · Ellen Sandforth-Linder

AOL
verlag

Wie Unternehmen wirtschaften

**Wirtschaft konkret:
differenziert – fundiert –
schnell vorbereitet**

Katja Allani • Ellen Sandforth-Linder

AOL
verlag

Impressum

Wie Unternehmen wirtschaften



Katja Allani ist Erzieherin und Lehrerin und unterrichtet an einer Sekundarschule in Nordrhein-Westfalen Deutsch, Wirtschaft und Technik. Seit einigen Jahren schreibt sie Unterrichtsmaterialien für Wirtschaft und Deutsch.



Ellen Sandforth-Linder war 15 Jahre erst angestellte, dann freie Eventmanagerin. Seit einigen Jahren ist sie Lehrerin und unterrichtet an einer Ganztagschule in Nordrhein-Westfalen Wirtschaft, Englisch und Praktische Philosophie.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

© 2014 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth
Layout/Satz: Graph & Glyphe
Coverfoto: © Pixelot – Fotolia.com

ISBN: 978-3-403-40263-3

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag



Vorwort	4
 Der einfache Wirtschaftskreislauf	
Unternehmen, private Haushalte, Wirtschaft: Wie hängt das zusammen?	5
Überprüfe dein Wissen! Der einfache Wirtschaftskreislauf	7
Hinweise und Lösungen	8
 Unternehmen auf dem Markt	
Einer kann nicht ohne den anderen: Unternehmen und private Haushalte	9
Warum produzieren Unternehmen?	10
Die Käufer: Erzieher von Unternehmen?	11
Wie sich Preise auf dem Markt verändern	12
Man ist selten allein ... Unternehmen auf dem Markt	13
Wettbewerb auf dem Markt – fast wie im Sport?	14
Fair kommt weiter! – Wettbewerbsgesetze	15
Was gute Unternehmen ausmacht	16
Überprüfe dein Wissen! Unternehmen auf dem Markt	17
Hinweise und Lösungen	19
 Arbeit ist das halbe Leben	
Was ist Arbeit?	24
Arbeiten im Haushalt: Bin ich dabei?	26
Arbeiten im Haushalt: Pflicht oder Kür?	27
Eine feste Arbeitsstelle nur um Geld zu verdienen?	28
Arbeitszeit: immer gleich?	29
Den ganzen Tag auf der Arbeit?	30
Arbeitszeitmodelle im Überblick	31
Beschäftigungsmodelle im Überblick	33
Flexibilität ist für Arbeitgeber und für Arbeitnehmer wichtig	34
Der Lohn für seine Mühe: Entgeltzahlungen und Lohnformen	35
Überprüfe dein Wissen! Arbeit ist das halbe Leben	36
Hinweise und Lösungen	38
 Wie funktioniert ein Unternehmen?	
Betriebliche Grundfunktionen: Beschaffung, Produktion, Absatz	44
Wir gründen eine Schülerfirma: Die betrieblichen Grundfunktionen sind auch hier wichtig!	47
Aufbauorganisation in einem Betrieb: Wer macht was und wer hat was zu sagen?	48
Ablauforganisation in einem Betrieb: Was wird wann wo gemacht?	50
Überprüfe dein Wissen! Betriebliche Grundfunktionen: Beschaffung, Produktion, Absatz	51
Überprüfe dein Wissen! Aufbau- und Ablauforganisation in einem Betrieb	52
Hinweise und Lösungen	53
 Globalisierung – Die Welt ist ein Dorf	
Globalisierung: Was bedeutet das?	58
Globalisierung: Woher kommt das eigentlich?	60
Überprüfe dein Wissen! Globalisierung – Die Welt ist ein Dorf	61
Hinweise und Lösungen	62
Bildquellenverzeichnis	63



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Arbeitsblätter in diesem Heft sollen Ihren Unterricht im Fach Wirtschaft bereichern und Ihnen den Unterricht erleichtern.

Die Schwerpunkte der Aufgabensammlung liegen auf den Themen Wirtschaften und Arbeiten in Unternehmen und berücksichtigen damit Lehrplanvorgaben der Inhaltsfelder „Wirtschaften in Unternehmen“ und „Zukunft von Arbeit und Beruf“ sowie weitere Kompetenzziele der Bildungspläne.

Uns war wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler verstehen, wie Unternehmen wirtschaften und sich auf Märkten verhalten, wie sie ihre Produktion organisieren und global handeln, aber auch, wie die Schüler ihre zukünftige Rolle als Arbeitnehmer und gegebenenfalls auch als Unternehmer erfolgreich wahrnehmen können. Deshalb finden Sie in unserem Arbeitsblattangebot auch Aufgaben, die Themen beinhalten, welche die Schülerinnen und Schüler tatsächlich in ihrem späteren Arbeitsleben brauchen können und Aufgaben, bei denen die Jugendlichen in die Rolle eines Unternehmers schlüpfen.

Wir haben versucht, den Schülern die Lerninhalte durch verschiedene Arbeitstechniken, Methoden und Sozialformen interessant und ansprechend nahezubringen: Schaubilder vervollständigen, Ankreuzaufgaben, Lückentexte, Mindmaps und Präsentationen erstellen, die Arbeit an Fallbeispielen und vereinfachten Gesetztestexten sowie Lese- und Zuordnungsaufgaben sind einige Beispiele hierfür.

Da die Aufgabensammlung für ältere Schüler konzipiert ist, finden Sie zu vielen Aufgaben umfangreichere, aber verständlich aufbereitete Texte. Zu jedem der fünf Kapitel gibt es jeweils eine Lernstandsüberprüfung, mit der Sie den Lernerfolg Ihrer Schülerinnen und Schüler testen können. Am Schluss jedes Kapitels erhalten Sie zudem Hinweise und Lösungen zu den einzelnen Aufgaben.

Zur besseren Übersicht verwenden wir Icons für die folgenden vier Sozialformen:



Aufgabe soll in **Einzelarbeit** bearbeitet werden



Aufgabe soll in **Partnerarbeit** bearbeitet werden



Aufgabe soll in **Gruppenarbeit** bearbeitet werden



Aufgabe soll im **Plenum** bearbeitet werden

Zusatzaufgaben erkennen Sie an diesem Symbol:



Zusatzaufgaben sind so gekennzeichnet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern Erfolg, Spaß und einen hohen Nutzen beim Einsatz der Arbeitsblätter in Ihrem Unterricht.

Katja Allani und Ellen Sandforth-Linder

PS: Aufgrund der besseren Lesbarkeit werden in diesem Heft zumeist die männlichen Formen verwendet. Wenn von „Schüler“ bzw. „Lehrer“ die Rede ist, ist selbstverständlich auch immer die Schülerin bzw. die Lehrerin gemeint.



Unternehmen, private Haushalte, Wirtschaft: Wie hängt das zusammen?

Wir alle kaufen regelmäßig ein: Lebensmittel, Kleidung, Elektronikgeräte, ein neuer Haarschnitt ... Alles, was wir einkaufen, wird von Unternehmen produziert. Ohne diesen Austausch gäbe es keine Wirtschaft. Wie all das zusammenhängt, verdeutlicht der einfache Wirtschaftskreislauf.



1 Schreibe die folgenden Begriffe richtig in die Lücken.

Dienstleistungen, Gehalt, Konsumgüter, Lohn, privaten Haushalte, Einkommen, Wirtschaftsteilnehmer, Arbeitskraft, Unternehmen, Konsumausgaben

Der einfache Wirtschaftskreislauf

Im Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufs gibt es zwei Das sind einmal die – also Familien, Singles, Rentner, Wohngemeinschaften. Zum anderen sind es die – also Betriebe wie Handyhersteller, Handwerksbetriebe, Supermärkte, Bäckereien, Reisebüros usw. Um ihre Bedürfnisse befriedigen zu können, stellen die privaten Haushalte den Unternehmen ihre zur Verfügung. Dafür erhalten sie vom Unternehmen ihren bzw. ihr Mit diesem kaufen die privaten Haushalte den Unternehmen (wie Kleidung, Lebensmittel) oder (wie Haarschneiden, Reparatur, Beratung) ab. Das Geld, das die privaten Haushalte für den Kauf dieser Güter ausgeben, nennt man Mit diesen eingenommenen Konsumausgaben produzieren die Unternehmen neue Güter und erzielen auch Gewinne. Die Einnahmen des einen sind also die Ausgaben es anderen.



2 Erkläre die folgenden Begriffe mit eigenen Worten:

a) Wirtschaftsteilnehmer:

.....
.....

b) Privater Haushalt:

.....
.....

c) Konsumgüter und Dienstleistungen:

.....
.....

d) Konsumausgaben:

.....
.....